

Pressemitteilung

Lasst sie machen - und helft dabei!

#FridaysForFuture, Greta Thunberg, Luisa Neubauer - das Thema Klimaschutz ist derzeit überall. Jeder hat eine Meinung. So auch Kiwanis Deutschland.

Kinder sind unsere Zukunft. Gleichzeitig bedeutet das, dass sie dann noch auf dieser Welt leben und möglicherweise eigene Familien haben werden, wenn uns das Klima längst nicht mehr stört. Das ist kein neues Argument, aber es ist so.

Kiwanis hat es sich zum Ziel gesetzt, die Welt für Kinder ein Stückchen besser zu machen. Für die Kinder der Gegenwart, in Deutschland, in Europa, auf der ganzen Welt. Aber auch für die Kinder der Zukunft - zum Beispiel durch eine Zusammenarbeit mit UNICEF, um die Infektionskrankheit "Mütterlicher und Frühkindlicher Tetanus, MNT" in jedem Land zu eliminieren. Oder, indem wir in verschiedenen Bereichen ein Umdenken fördern. Das bedeutet, dass sich auch Kiwanis zu gesellschafts-politischen Themen äußern sollte.

Die Schulstreiks werden von einigen Politikern scharf angegriffen - es bestehe Schulpflicht, man solle die Politik denen überlassen, die etwas davon verstehen. Doch offenbar verstehen eben nicht genug Menschen etwas vom Klimaschutz, denn es wird bei weitem zu wenig dafür getan. Und was die Schulpflicht angeht: Was genau sollen die Kinder in der Schule denn lernen? Immer wieder wird darüber gesprochen, dass es nicht um stupides Auswendiglernen gehen, sondern das selbstständige Denken geschärft werden soll. Sobald die Kinder und Jugendlichen genau das tun, ist es aber plötzlich nicht mehr in Ordnung? Ein paar fehlende Schulstunden hier und da werden jedenfalls ihr Können in Sprachen und Mathematik nicht sonderlich beeinträchtigen.

Aus kiwanischer Sicht ist ein anderer Aspekt ebenfalls wichtig. "Serving the Children of the World" ist unser Motto. Wir tun etwas für die Kinder. Aber es funktioniert auch anders herum, die Kinder tun etwas für uns. Indem wir ihnen die Möglichkeit geben, frei zu denken und ihre Gedanken auch auszudrücken, können sie uns genauso helfen, die Welt zu verbessern.

Unser Fazit: Jeder kann und sollte etwas für den Klimaschutz tun, im Kleinen oder im Großen. Manchmal muss es anders sein, laut sein, und denen gegen den Strich gehen, die bisher nicht genug getan haben.

Informationen über Kiwanis, unsere Ziele und den Distrikt Deutschland gibt es auf www.kiwanis-germany.de.